

Nikola Schwarz – eine vielseitige Künstlerin

Ralf Göhrig

Großformatige Werke und schwungvolle Kreise prägen das Schaffen von Nikola Schwarz. So passt ein Zitat des schweizerischen Malers und Grafikers Paul Klee auf der Homepage der Künstlerin perfekt zu ihrer Arbeit: »Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.« Und es gibt vieles zu entdecken in ihren Bildern. Wer sich darauf einlässt, stellt bald fest, dass die schwungvollen Bewegungen, die leuchtenden Farben und schwarzen Linien einiges zu erzählen wissen. Mit Hilfe des Komplementärkontrastes erzielt sie erstaunliche Wirkungen, die durch Übermalungstechnik noch mehr Tiefe erhalten.



Nikola Schwarz wurde 1981 in Ulm geboren und wuchs in Dietingen bei Rottweil auf. Schon während ihrer Schulzeit beschäftigte sie sich mit Malerei und belegte Zeichenkurse. Von 1999 bis 2002 studierte sie an der Kunstschule Hohenstein und fand den Zugang zur Acrylmalerei. Im Jahre 2006 hatte die Künstlerin eine erste, viel beachtete Ausstellung in Immenstaad am Bodensee und

trat an ein breites Publikum heran. Anschließend beendete sie ihr Lehramtsstudium (2003–2007) an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Nach ihrem Referendariat an der Realschule Sigmaringen und dem 2. Staatsexamen im Jahre 2009 zog sie in die Schweiz. 2010 wurde ihre Tochter geboren und im Jahr 2014 zog sie mit ihrer Familie nach Jestetten, wo sie sich im Obergeschoss ihres Einfamilienhauses ein Atelier einrichtete. Heute arbeitet Nikola Schwarz allerdings nicht mehr als Lehrerin, hat jedoch als Mitarbeiterin des Jugendamtes Waldshut den Kontakt zu Kindern nicht ganz verloren.

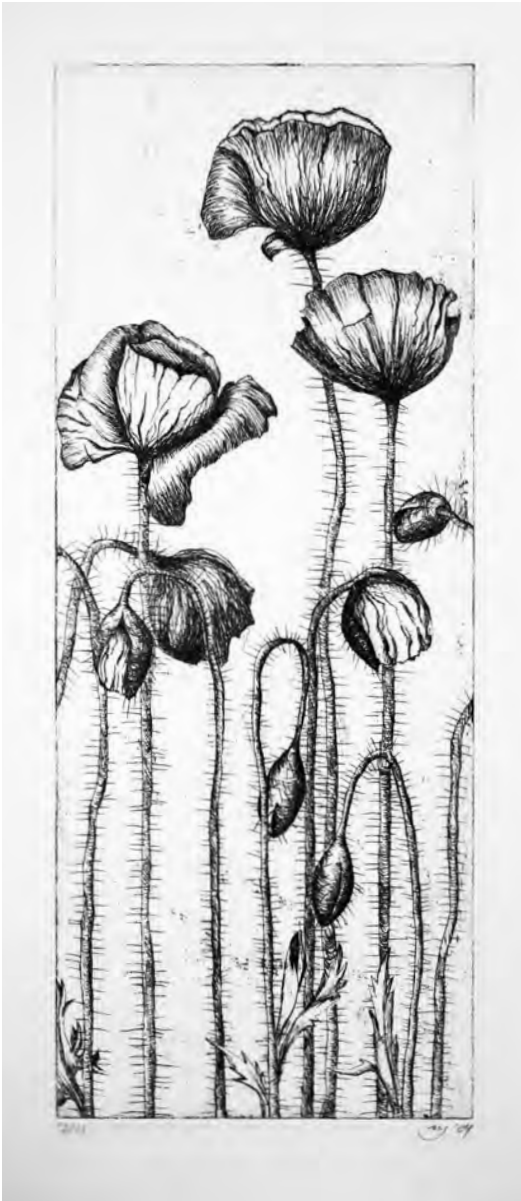
Neben der Malerei widmet sich Nikola Schwarz der Fotografie, für die Jestetter Volkshochschule bot sie auch schon Fotokurse für digitale Spiegelreflex- und Systemkameras an. Während ihres Kunststudiums konnte sie intensive Erfahrungen mit der Schwarz-Weiß-Fotografie im Bereich Porträt und Akt gewinnen. Damals fotografierte sie noch analog und entwickelte ihre Fotos selbst im Labor. Dabei experimentierte sie mit verschiedenen Techniken wie der Solarisation oder der selbstgebauten Lochkamera. Heute stehen die Digitalkamera und die kinetische Fotografie im Zentrum ihrer fotografischen Arbeit.

Als drittes künstlerisches Feld sieht Nikola Schwarz die Grafik. Schon als Jugendliche hat sie mit Bleistift und Graphit gezeichnet, später kamen Tusche, Kohle und Kreidezeichnungen hinzu. Spannende Erfahrungen machte sie in der Druckgrafik. Sie lernte Drucktechniken wie Kaltnadel- und Ätzzradierung, Siebdruck sowie Holz- und Linoldruck. Außerdem experimentierte sie mit Monotypien. Allerdings liegt der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit heute auf Fotografie und Malerei, sodass es nur wenige aktuelle grafische Werke gibt.

Schwung und Gefühl sind Motor des künstlerischen Schaffens von Nikola Schwarz. »Es muss fließen«, sagt sie. Mit Ecken und Kanten in ihren Bildern ist sie wenig zufried-

den. Allerdings brauchen ihre Bilder auch eine geraume Zeit, bis die Künstlerin mit dem Ergebnis zufrieden ist, insofern bilden Geschwindigkeit und der längere Entwicklungsprozess einen scheinbaren Widerspruch im Entstehen ihrer komplexen Werke.

Bisher waren ihre Bilder in Ausstellungen in Immenstaad (2006), Dietingen (2012) und Jestetten (2015) zu sehen. ▲



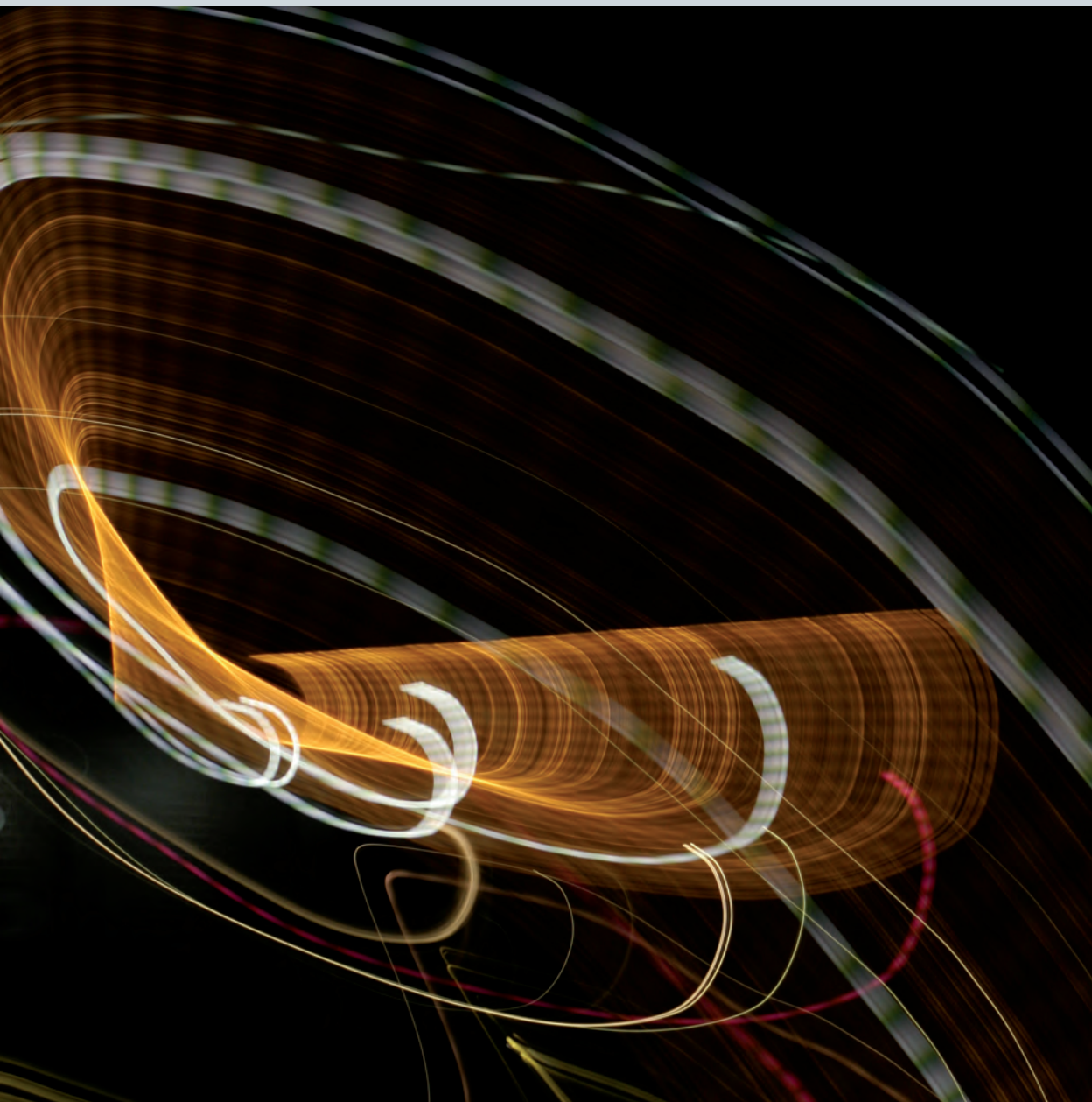
www.impressive-artworx.de/kunst/



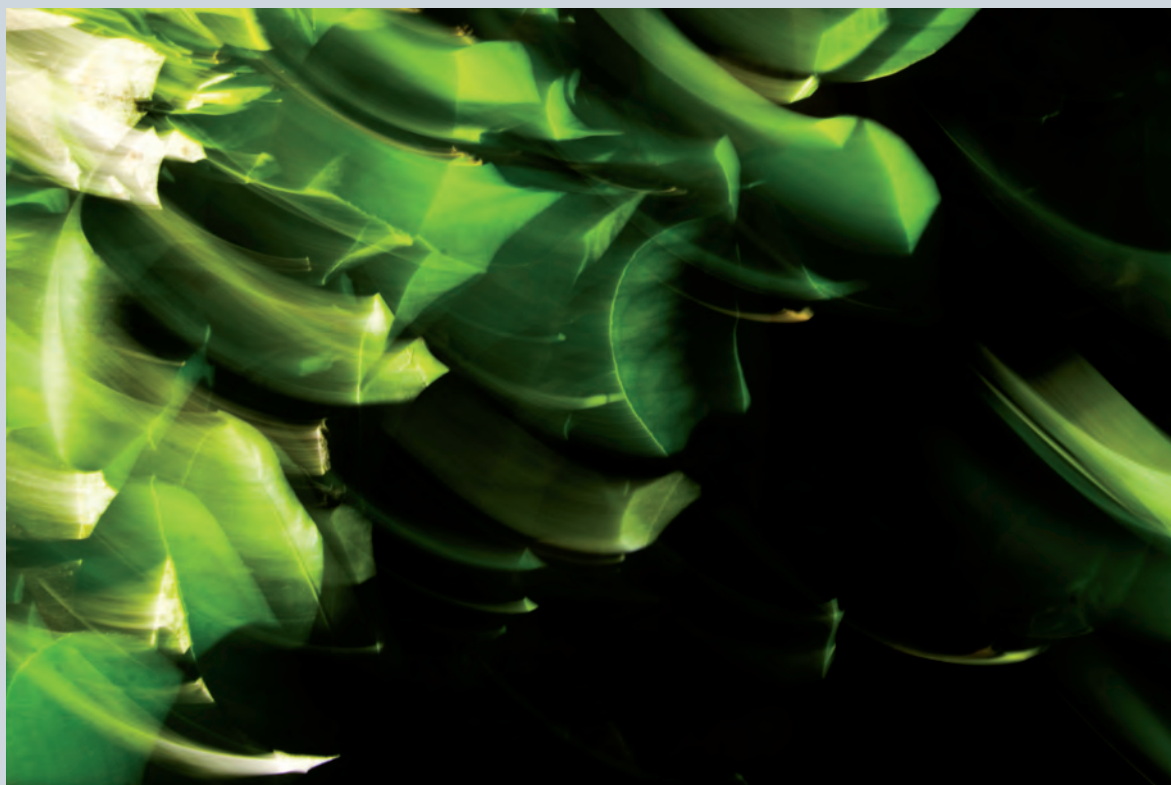


Nikola Schwarz – eine vielseitige Künstlerin

Fotos: Nikola Schwarz

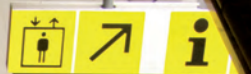








BAHN



Kein Ziel Abfahrt
Hier kein Zugverkehr!
Out of service!
Seite 2



